

Protokoll Der  
**44. Generalversammlung**

vom Freitag, dem 4. April 2003

im Restaurant Freieck, Tösstalstr. 287, 8405 Winterthur-Seen

**Traktanden**

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV 2002
4. Mutationen
5. Jahresrechnung / Schinkenkasse
6. Jahresbericht
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes

**Begrüssung / Appell**

Unser Presi Ruedi eröffnet die Sitzung um 1935 Uhr und begrüsst 15 anwesende Stimmberechtigte.

Ein speziellen Gruss geht an die unermüdlichen immer wieder gern gesehenen „Älteren“ unter uns: **Fritz Berger, Gusti Jäggi und Roger Brügger.**

Entschuldigt sind: Erich Gmünder, Armin Lee, Kurt Zeller, Dani Öggerli, Hans Neuer, Nobi Jeck.

**Wahl des Stimmenzählers**

Roger wird mit Applaus zum Stimmenzähler erkoren.

**Protokoll der 44. GV 2002**

Es liegen keine Einwände vor – das Protokoll wird einstimmig angenommen.

**Mutationen**

Es sind keine Ein- und Austritte zu vermelden.

Stand per 5. April 2003:

Aktive – 18    Ehren – 11    Passive – 6    **Total – 35** (Vorjahr35)

Ehrungen sind dieses Jahr keine auszusprechen

Die Betragspflicht entfällt ab diesem Jahr für Sämi Spahn.

## Jahresrechnung / Schinkenkasse

Jahresrechnung:

Rolf verteilt zuerst einmal ein Lob an uns Mitglieder, er musste schon zum zweiten Mal keine Mahnung versenden. \* **Bravo** \*

Auch dieses Jahr können wir wieder einen Gewinn von Fr. 605.35 zu Kenntnis nehmen, obwohl die Materialbeschaffung mit Fr. 610.90 über dem Budget liegt, aber dazu später. Das Vereinsvermögen beträgt somit neu Fr. 3'417.20.

Thomas verliest den Revisorenbericht vor und bittet die GV unser Kassier Rolf zu entlasten und die Abrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Budget:

Das Budget wird von Rolf vorgestellt. Es weicht unwesentlich vom Vorjahres-Budget ab. Einzig ein Beitrag Ehrenmitglied wird zur Spende transferiert, in der Hoffnung das Sämi sein Beitrag als Spende einlegen wird.

Diskussion:

Walti Bösch als Verfechter für die Bezahlung des Vorstands (Vorstandsjob ist Fronarbeit) wünscht eine Herabsetzung um 200.-.

Gusti ist vor den Kopf gestossen: "Meinst du das im ernst?".

Walti meint es ernst, die 200.- sollen für etwas anderes eingesetzt werden.

Walti Müller hält fest, es steht jedem frei sich für ein Amt im Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Bruno bringt ein Gegenvorschlag und möchte die Beiträge auf 100.- erhöhen.

Jürg als Vize hält fest, dass das Budget ein Vorschlag des Vorstands ist und keine Herabsetzung der Entschädigung und keine Erhöhung der Beiträge beschlossen hat.

Ruedi nimmt die Vorschläge entgegen und bringt sie zur Abstimmung.

### Vorschlag Walti Bösch

Ja-Stimmen: 1 (Walti Bösch)

Nein-Stimmen: Mehrheit

### Vorschlag Bruno

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 9 (absolutes Mehr)

### Budget 2003

Ja-Stimmen: 14 (absolutes Mehr)

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

Schinkenkasse:

Der super organisierte Schinkenschmaus hat Tribut gezollt. Zu den Einnahmen von Fr. 865.05 stehen Fr. 1'408.30 Ausgaben gegenüber und somit einen Verlust von Fr. 543.25. Die Schinkenkasse ist unterwegs und will gefüttert werden, so dass wir dieses Jahr wieder einen schönen Abend organisieren können.

Mit Applaus bedanken wir uns bei Rolf für den Bericht und die geleistete Arbeit.

## Jahresbericht

Zuerst stellt Ruedi klar das er keinen Jahresbericht in schriftlicher Form verfasst. Wenn dies von ihm verlangt wird, werde er sein Amt ab sofort zu Verfügung stellen.

Zuerst beginnt Ruedi mit den Bedankungen die einzeln erwähnt werden sollten:

- René für das organisieren des einmaligen Schinkenschmaus
- Silvia für die feinen Guetzli und Lotto-Preise
- Herbi für den Grill-Höck
- Rolf und Thomas für die Unterhaltung unserer Homepage. Rolf Sponsoring Jahresgebühr und Thomas für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur.
- Jürg und Roli für das Sponsoring des Fussball-Tenues, wobei Jürg den Löwenanteil übernommen hat.
- Walti Bösch für das bewirten am Velobummel. Er stellt sich für dieses Jahr erneut zur Verfügung.
- Thomas für die abwechslungsreiche Bergwanderung.
- Und nicht zu vergessen die zahlreichen Spender.

In gewohnter Weise unterhält uns Ruedi über das vergangene Jahr und verspricht sich kurz zu halten.

Mit einem Applaus danken wir Ruedi für seinen Bericht.

Die Bergwanderung:

Jürg hat sich geopfert und den Bericht verfasst. Gespickt mit Spannung und Humor versetzt er uns zurück in die abenteuerliche Reisen in den grossen Kanton Deutschland. Thomas führte uns durch Schluchten und Täler, zu Fuss und mit dem Auto oder der Lokomotive wobei das kulinarische nicht fehlen durfte. **Bravo super gemacht.**

**Mit einem kräftigen Applaus bedanken wir uns bei Thomas für die Organisation und bei Jürg für den Bericht.**

## Wahlen

Ruedi schlägt seine vier Amtskollegen zur Wiederwahl vor.

- Sie werden einstimmig wiedergewählt.

Jürg schlägt Ruedi als Präsident zu Wiederwahl vor.

- Ruedi wird einstimmig wiedergewählt.

Die Revisoren für 03/04 rücken wie folgt nach:

1. Revisor	Raphael Wicki
2. Revisor	Walti Bösch

Als Ersatzrevisor wird gewählt Dani Christen (nicht anwesend).

## **Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm wird an diejenigen ohne Internetanschluss bereits ausgeteilt. Ruedi stellt uns das Jahres-Programm kurz vor. Ernst empfiehlt sich für den Velobummel, vielen Dank aber die Hin- und Rückfahrt mit dem Velo ist noch nicht gelöst. Walti Bösch übernimmt diesen Part und stellt sich wieder zur Verfügung. Hannes stellt sich für den Vereinsausflug 2004 zu Verfügung.

Der Vereinsausflug wird dieses Jahr von Raphi organisiert. Nach 2x flach geht es dieses mal in die Berge, eine Bergwanderung in die Ostschweiz.

**Der Weg führt zum Ziel, bzw. zum Berghaus Palfries. Also Boys, ab in die Berge da ist was los!**

## **Anträge**

Das Pulver ist verschossen, es sind keine Anträge eingegangen.

## **Verschiedenes**

Neues kommt von der Stadt auf uns , Projekt Kostentransparent, genaueres später.

Die Duschen in der Turnhalle stinken, wir bezahlen für die Halle und können auch erwarten dass die Sanitären Anlagen sauber und geruchsneutral sind. Wir müssen den Hausabwart darauf ansprechen.

Huuu geschafft, Ruedi schliesst um **21<sup>39</sup>** eine Minute schneller als letztes mal.

Für's Protokoll – dä Aktuar

**Roli Nüssli**